



Datum: 15. Juni 2020

Management-Buyout: SaarOTEC wird eigenständig

- **SaarOTEC war Teil der insolventen Weber Automotive Gruppe in Markdorf**
- **ErMa-Tec GmbH übernimmt alle Anteile am Unternehmen**
- **Geschäftsbetrieb geht nach Management-Buyout uneingeschränkt weiter**

Markdorf und St. Ingbert, 15. Juni 2020 – Der Eigenverwaltung der Weber Automotive GmbH ist es gelungen, die Beteiligung an der SaarOTEC Saarländische Oberflächenbearbeitung + Technik GmbH in St. Ingbert zu verkaufen. Neue Eigentümerin ist die ErMa-Tec GmbH, eine von der bisherigen SaarOTEC Geschäftsführerin Erika Schach und dem Prokuristen Martin Anstadt neu gegründete Gesellschaft.

SaarOTEC ist auf die industrielle Oberflächenbearbeitung von Teilen für die Automobilindustrie, vor allem von Getriebegehäusen, Lagertraversen, Zylinderköpfen und Kurbelgehäusen spezialisiert. Für die Komplettbearbeitung von kubischen Bauteilen gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern und entwickelt hierfür notwendige Bearbeitungskonzepte sowie Verfahren für die Groß- und Kleinserie. SaarOTEC beschäftigt rund 250 Mitarbeiter.

Während die Familie Weber den Großteil der Weber Automotive Gruppe zurückgekauft hat, strebte die Eigenverwaltung für die nicht insolvente Tochter SaarOTEC eine unabhängige Einzellösung an. Der Verkauf erfolgte im Rahmen eines sogenannten Share Deals, bei dem die neuen Eigentümer die kompletten Anteile an dem Unternehmen übernehmen. Der Kaufvertrag steht, wie üblich, unter diversen Bedingungen für Käufer und Verkäufer – das Closing wird noch im Juni erwartet. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Der Gläubigerausschuss hat bereits zugestimmt.

„Es zeigt sich, dass unsere Strategie, für die SaarOTEC eine Lösung außerhalb der Insolvenz der Weber Automotive zu suchen, richtig war. Der Geschäftsbetrieb ging und geht uneingeschränkt weiter“, erklärt Rechtsanwalt Martin Mucha von der Stuttgarter Kanzlei Grub Brugger. Der Sanierungsexperte war für die Dauer des Verfahrens als Generalbevollmächtigter bei Weber Automotive und hat die Geschäftsführung bei der Restrukturierung unterstützt.

„Es ist ein echter Glücksfall, dass die Führungskräfte um Erika Schach die SaarOTEC übernehmen. Sie kennen ihren Betrieb und seine Märkte und haben schon in den vergangenen Jahren ihre unternehmerischen Qualitäten bewiesen. Wir haben hier bestimmt eine für alle Beteiligten, insbesondere für die Gläubiger gute Lösung gefunden“, sagt Dr. Christian Gerloff von der Kanzlei Gerloff Liebler, der das Insolvenzverfahren der Weber Automotive als Sachwalter überwacht hat.

„Die neuen Inhaber genießen bei Arbeitnehmern, Kunden, Lieferanten und Hausbank der SaarOTEC großes Vertrauen. Darauf lässt sich, trotz der gegenwärtig schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen in Kombination mit der verhandelten, wirtschaftlich vernünftigen Transaktion, eine stabile Zukunft auch im Interesse der langfristigen Sicherung der Arbeitsplätze der Stammbesellschaft aufbauen“, ergänzt der Verhandlungsführer der Käuferin Rechtsanwalt Matthias Bayer von der Kanzlei Abel und Kollegen aus St. Ingbert.



Auch das Saarländische Wirtschaftsministerium freut sich: „Die Übernahme überwindet eine längere Phase der Unsicherheit. Der gezeigte unternehmerische Mut und die Entschlossenheit aller Beteiligten erhält Industriearbeitsplätze, was Hoffnung gibt in Zeiten wie diesen“, so Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke.

Die Weber Automotive GmbH hatte im Juli 2019 Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt, im Oktober 2019 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Eigenverwaltung bot dem Unternehmen einen rechtlichen Rahmen, um sich bei laufendem Geschäftsbetrieb in enger Abstimmung mit den Gläubigern neu aufzustellen. Seither waren die Geschäftsführung und der Generalbevollmächtigte Martin Mucha unter Aufsicht und mit Unterstützung des gerichtlich bestellten Sachwalters Dr. Christian Gerloff auf der Suche nach Investoren. Die Familie Weber war bis 2016 Alleininhaber des Unternehmens, verkaufte damals die Mehrheit der Anteile an einen Finanzinvestor, und ist künftig wieder alleiniger Eigentümer der Weber Gruppe.

Weber Automotive fertigt Antriebskomponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge und Freizeitmobile. Dabei liegt der Fokus auf der Bearbeitung von komplexen Motor- und Getriebekomponenten und der Montage kompletter Systeme. An sieben Produktionsstandorten in Deutschland, den USA und Ungarn beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.500 Mitarbeiter. Zu den Kunden gehören die weltweit größten und bedeutendsten Automobil- und Nutzfahrzeughersteller sowie wichtige Zulieferer (Tier-1-Supplier). Weber Automotive hatte im Dezember 2015 die Mehrheitsanteile der SaarOTEC GmbH übernommen, die später eine 100-prozentige Tochter wurde.

www.weber-automotive.com

Über GRUB BRUGGER:

Seit mehr als vier Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2019/2020 wiederholt einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland. Mehr unter www.grub-brugger.de.

Über Gerloff Liebler Rechtsanwälte:

Gerloff Liebler Rechtsanwälte ist eine auf das Insolvenzrecht spezialisierte Anwaltssozietät in München. Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Insolvenzverwaltung (inklusive Planverfahren und Eigenverwaltung) sowie weitere wirtschaftsrechtliche Beratungsgebiete wie Unternehmenssanierung und Nachlassverwaltung. Darüber hinaus verfügt die Kanzlei auch in angrenzenden



Fachgebieten wie Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht und Bankrecht über eine umfassende Expertise. Im Unternehmensbereich GL Law liegt die Kernkompetenz in der insolvenznahen Restrukturierung und den damit verbundenen rechtlichen Themenfeldern. Im Unternehmensbereich GL Management (GL Change-Management GmbH) steht das Restrukturierungs-Management in Insolvenzverfahren und im insolvenznahen Umfeld im Fokus. Die Anwaltssozietät wurde 1982 von Dr. iur. Wolfgang Ott als Einzelkanzlei gegründet und umfasst heute ein rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählendes Team. Zu den herausragenden Insolvenzverfahren der vergangenen Jahre zählten unter anderem die Modeunternehmen Escada AG und Rena Lange, der Automobilzulieferer Angell-Demmel, die Klinikette Sanitas-Gruppe, die Münchner Immobilien-Gruppe Infraplan, die Modehausketten Rudolf Wöhrl AG und K&L Ruppert sowie das Modeunternehmen Gerry Weber International AG (als CRO/Generalbevollmächtigter).

Kontakt Unternehmen für die Medien:

Veit Mathauer
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Agentur für Public Relations
Stafflenbergstraße 32
70184 Stuttgart
Telefon: 0711/9 47 67 - 0
Mobil: 0171 / 456 01 42
veit.mathauer@sympra.de

Kontakt Sachwalter für die Medien:

Frank Elsner
Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Telefon: 089 / 99 24 96 30
office@elsner-kommunikation.de

Kontakt ErMa-Tec GmbH für Medien:

Matthias Bayer
Abel und Kollegen
Mobil: 01733113691
ra.bayer@abel-kollegen.de